IM PORTRAIT

Diözesanrat der Katholiken
im Bistum Augsburg

WIR SIND

80 gewählte und berufene Mitglieder

37 Frauen und 43 Männer.

WIR KOMMEN

aus 23 Dekanaten und deren Pfarrgemeinderäten

und aus katholischen Verbänden und Initiativen.

WIR VERTRETEN

als oberstes Laiengremium die rund 1,1 Millionen Katholikinnen und Katholiken im Bistum Augsburg.

UNSER AUFTRAG

Wir beobachten Entwicklungen im kirchlichen, gesellschaftlichen und politischen Leben und beziehen öffentlich Stellung.

Wir beraten die Bistumsleitung und unterstützen die Arbeit der Pfarrgemeinderäte, der kirchlichen Gremien und der Verbände.

Wir organisieren gemeinsame Veranstaltungen und Initiativen.

Wir wählen und entsenden Mitglieder für das Landeskomitee der Katholiken in Bayern und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken.

KONTAKT

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme zu uns und unserer Geschäftsstelle!

Diözesanrat der Katholiken
im Bistum Augsburg
Kappelberg 1, 86150 Augsburg
Telefon 0821/3166-8851 oder -8852
Telefax 0821/3166-8859
dioezesanrat@bistum-augsburg.de
www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de

IMPRESSUM: Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg | Kappelberg 1, 86150 Augsburg | Telefon 0821 3166-8851 oder -8852 | Telefax 0821 3166-8859 www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de | Redaktion: Karin Alletsee, Referentin Diözesanrat (V.i.S.d.P.) | Druckvorlagen: Text Bild Grafik Schneider, Meitingen Druck: Senser Druck GmbH, Augsburg | Titelbild: Andrea Wahl/ ccO-gemeinfrei / pixabay.com (12.11.2018) in pfarrbriefservice.de; Fotos Doppelseite (Mitte): katholisch1.tv; Shutterstock; alle weiteren Fotos S. 2/3: Annette Zoepf.

Der DiözesanRat 2026

Informationen aus dem Diözesanrat für die Laienräte der Diözese Augsburg 12|2026



Liebe Leserin, lieber Leser,

an einer Waldlichtung hängt dieses lange Brett mit der Aufschrift: **Kommen und Gehen**. Ein Bild, das auch unser Gremienjahr perfekt beschreibt. Im Frühjahr wurden neue Pfarrgemeinderäte gewählt, im Herbst hat sich der bisherige Diözesanrat verabschiedet und neu konstituiert. Beständiger Wechsel. Ist das Unverbindlichkeit? Nein. Es ist der Rhythmus des Evangeliums.

Da ist zuerst das Kommen: Gott wird Mensch, kommt als Kind, als Jugendlicher, als erwachsener Mann zu uns. Die Hirten kommen, die Weisen kommen, die ersten Jünger kommen. Und er selbst sagt zu Ihnen: *»Kommt und seht!«*

Schließlich folgt das Gehen: Die Hirten gehen zurück in ihren Alltag, die Könige ziehen heim in ihr Land und die Jünger brechen in die ganze Welt hinein auf. Denn er selbst sagt zum Abschied zu Ihnen: *»Geht hinaus!«*

Zwischen diesen beiden Polen geschieht etwas, das auf keinem Brett Platz hat. Es ist der Raum des Fragens: Wofür lebe ich? Was glaube ich? Kann ich Gott in diesem Menschen Jesus annehmen und was ist sein Plan für mich? Hand aufs Herz – ein einmal gesprochenes Ja genügt nicht und wäre auch angesichts der Größe der Botschaft zu wenig. Für den Einzelnen wie für die Gemeinschaft.

Gremienarbeit heißt, in ein Miteinander berufen zu werden, Stellung zu beziehen und Hände zu heben. Das kostet Zeit, Kraft und Schweiß. Den Weg in die Zukunft seiner Kirche hat Christus nicht vorgezeichnet. Es gibt kein Handbuch für dieses Kommen und Gehen. Vielmehr braucht es Sein Zutrauen und unser Vertrauen, dass in diesem »Zwischen« das Entscheidende geschieht, das für die eigentliche Sendung ausrüstet und voranbringt.

Denken Sie also bei Ihrem nächsten Besuch in der Kirchengemeinde daran, dass gerade dieses vermeintlich unverbindliche Kommen und Gehen vor Gott einen Sinn und ein Ziel hat. Schauen Sie in unsere Ausgabe 2026 und nehmen Sie mit Ihren Anliegen Kontakt zu Ihrem Diözesanrat auf.

Herzlich willkommen!

Ihr Wolfgang Hacker

Msgr. Dr. Wolfgang Hacker
Generalvikar und Bischöflicher Beauftragter für den Diözesanrat

Der Diözesanrat des Bistums Augsburg im Internet: www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de

Ihr Diözesanrat 2026–2030



Geradlinig, verwurzelt im Glauben und mit gesundem Menschenverstand: Die scheidende leitende Bankangestellte Sieglinde Hirner blickt nach 16 Jahren im Vorstand – davon 12 Jahre als stellvertretende Vorsitzende – auf ihr Wirken zurück und gibt diesen Impuls mit auf den Weg.

»Steter Tropfen höhlt den Stein: Was machbar ist, kommt irgendwann – manches funktioniert nicht so schnell, wie man es sich wünscht. Ich bin immer der Meinung, dass eine ausgleichende Arbeit langfristig zum Ziel führt.«

Sieglinde Hirner







GEHEN



Sie gehen nach 4, 8 oder 12+ Jahren: Stellvertretend für alle 32 Ausscheidenden – danke für eure wertvolle Wegbegleitung!

»Ich wünsche mir eine offene Dialogkultur, das Kennen eigener Grenzen bei Entscheidungen als Ortskirche und die Bereitschaft, unsere Debatten im Blick auf die Weltkirche an der Wahrheit des Glaubens zu messen.«

Bischof Dr. Bertram Meier

»Wir müssen mit Schwung nach vorne gehen und alle Menschen mitnehmen – und zwar von der Basis her: die Menschen vor Ort in den Gemeinden, aber auch die Menschen hier im Diözesanrat. Wir haben hochmotivierte Frauen und Männer jeden Alters, die gerne ihre Begabungen einbringen. Das zu bündeln und zu nutzen, ist unser Auftrag.«

Hildegard Schütz



Besonnene Brückenbauerin und leidenschaftliche Katholikin: Die 66-jährige Gymnasiallehrerin für Latein und Religion Hildegard Schütz wurde mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt – sie startet in ihre vierte Amtsperiode als Vorsitzende. Neben ihr der geistliche Beauftragte und zugleich Generalvikar des Bistums Wolfgang Hacker.

»Der Diözesanrat ist für mich ein wichtiger Ort, an dem das vielfältige kirchliche Leben unseres Bistums zusammenläuft. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, das Miteinander von Gemeinden, Verbänden und Diözese zu festigen – aus Freude am Glauben und im lebendigen Dialog mit den Menschen.«

Fabian Braun

KOMMEN

»Mein großes Anliegen ist ein Geist des guten Miteinanders – in kirchlichen Gremien und darüber hinaus. Es ist der Geist Jesu Christi, der das Wort des anderen wertschätzt, der gut hinhört, sorgfältig unterscheidet und uns zu tragfähigen gemeinsamen Entscheidungen führt.«

Gerlinde Knoller



Mit frischer Energie für die kommenden Aufgaben: Das neue Tandem der stellvertretenden Vorsitzenden – der 31-jährige Referent im Abgeordnetenbüro Fabian Braun und die 63-jährige Journalistin Gerlinde Knoller, gewählt mit exakt gleicher Stimmenzahl – wird hier vom bewährten Vorstandsteam umrahmt.

Ihr Kontakt zu den Vorsitzenden:
www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de